



WARRANTY & INDEMNITY-VERSICHERUNGEN UPDATE & MARKTTRENDS

FINANCIAL LINES FORUM, Hamburg, 18. Oktober 2019

Dr. Philipp Giessen
Head of PEMA
Marsh GmbH

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Überblick

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Überblick zu Versicherungslösungen für Transaktionsrisiken

W&I Versicherungen

Deckung für unbekannte Risiken

Gewährleistungen / Garantien

Steuerfreistellung

Fundamental-Garantien

- Eigentum an Anteilen
- Berechtigung des Verkäufers

Jahresabschluss

- Management-Accounts
- Jahresabschlüsse

Operative Garantien

- Finanzierung
- Wesentliche Verträge
- Mitarbeiter
- Compliance
- Tech/IP
- Versicherungen

Steuer-garantien

Contingent Risk

Deckung für bekannte Risiken

Steuer

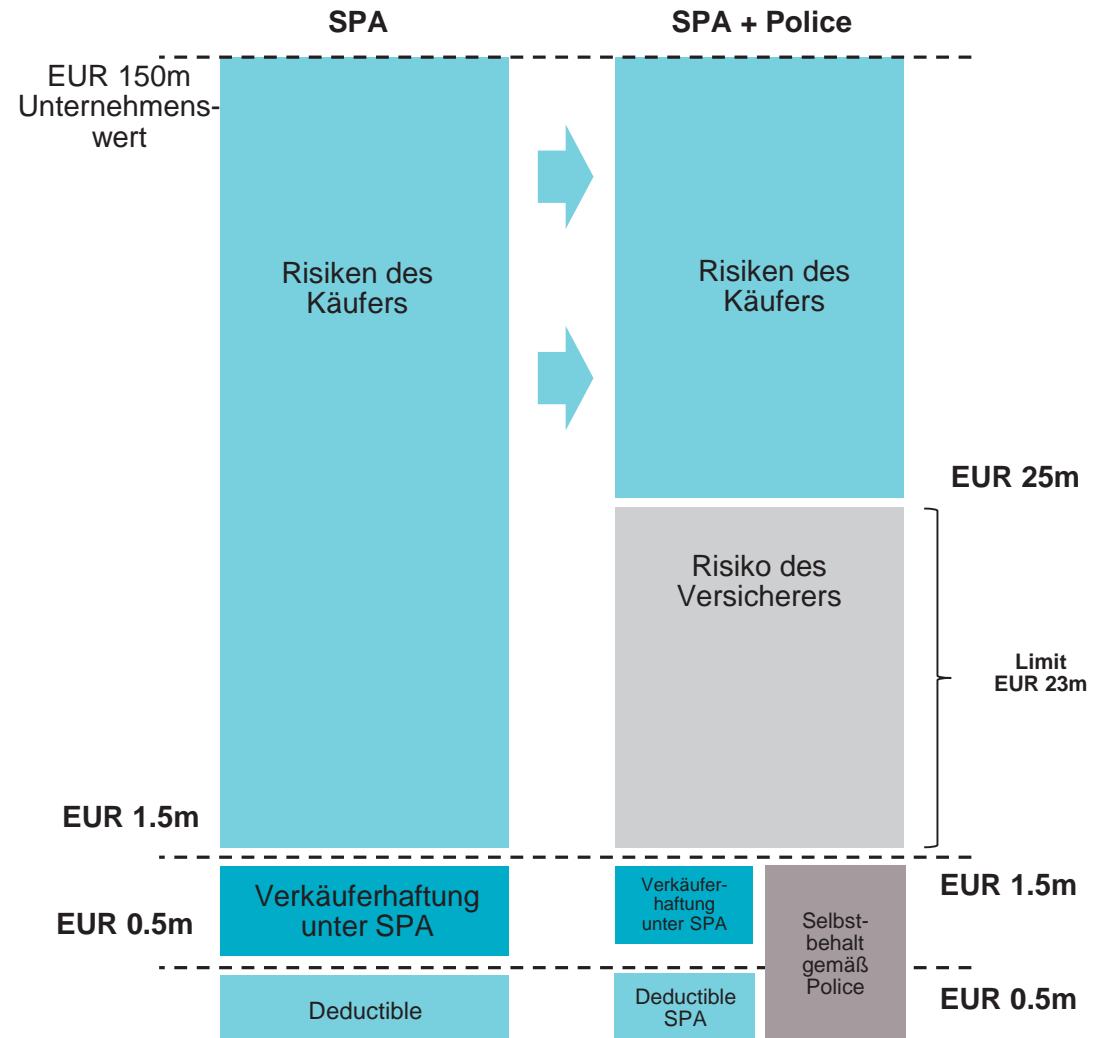
Umwelt

Rechtsstreitigkeiten

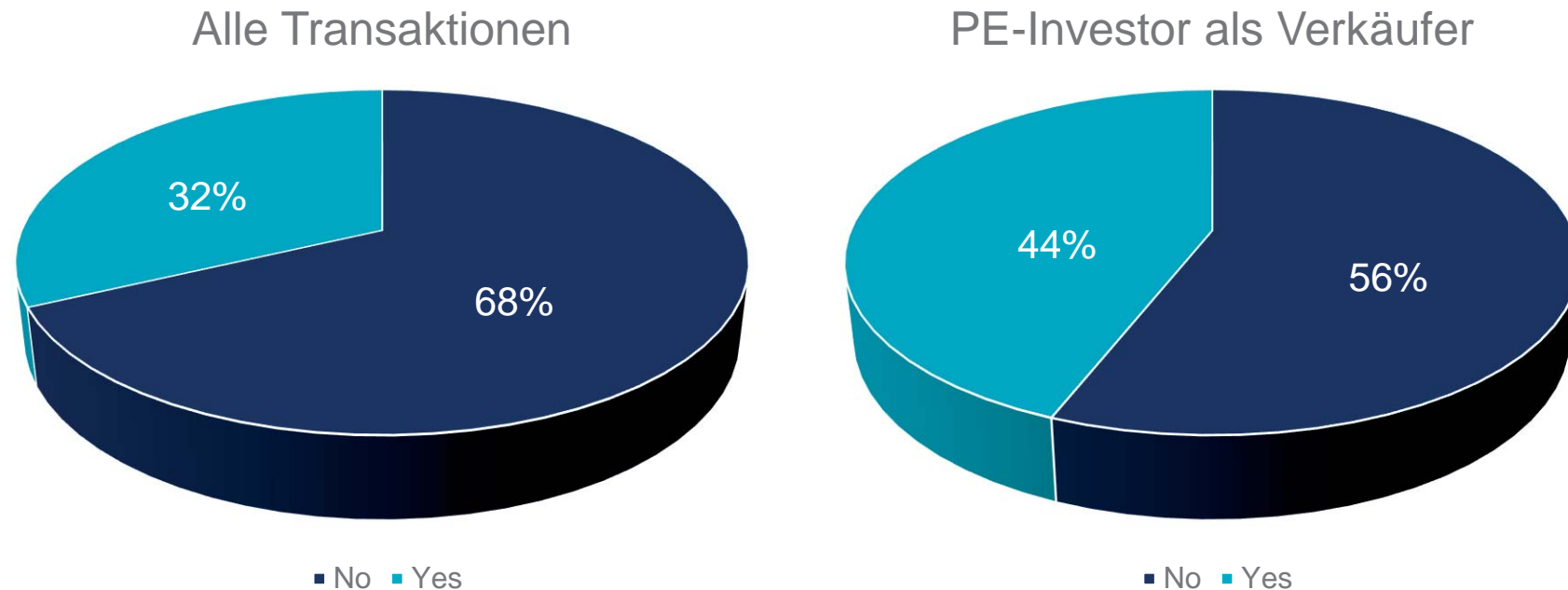
Warranty & Indemnity-Versicherungen

Verhältnis zwischen Police und SPA

- Der Versicherungsschutz zielt in der Regel auf die Spiegelung der Verkäuferhaftung nach dem SPA ab, jedoch wird eine erweiterte / synthetisierte Deckung immer häufiger angeboten
- Keine Inanspruchnahme des Verkäufers erforderlich
- Versicherungen auf Target-Level gehen i.d.R. vor
- Deckung für Betrug des Verkäufers
- Claims-made Prinzip



Warranty & Indemnity-Versicherungen Häufigkeit



W&I-Versicherungen sind bei solchen Transaktionen am weitesten verbreitet, bei denen auf Verkäuferseite ein PE-Investor steht. Nach 13%, 22% bzw. 30% aller Transaktion in den letzten befragten Zeiträumen (2010-2012, 2012-2014 und 2014-2016) waren im Zeitraum 2016-2018 44% aller Transaktion versichert (Quelle: L&W Private M&A Market Study, Fifth Edition, Dez. 2018).

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Überblick über die aktuellen Parameter

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Kosten

Prämie:

- Zwischen 0,8% und 1,4% der Haftungsgrenze (als Basisprämie)
- Beispiel: Die Prämie für 10 Mio.€ beträgt 80.000 € - 140.000 €
- Die Provision des Maklers wird aus der Prämie gezahlt (d.h. keine zusätzlichen Kosten für die Versicherten).
- Die Prämie ist kurz nach Abschluss fällig.

Kosten bei gescheiterten Deals:

- Underwriting Fee des Versicherers (15.000 € - 80.000 €).
- Break Fee des Versicherers (10.000 € - 40.000 €).
- Honorar des Maklers (15.000 € - 25.000 €).
- Die Höhe der Gebühren hängt von der Größe und Komplexität des Deals ab.

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Zentrale Parameter

Haftungslimit:

- In der Regel zwischen 10% und 50% des Unternehmenswertes
- 185 Mio. € ist die derzeit verfügbare Deckungssumme
- Höhere Deckungssummen können über Layer-Programme erreicht werden

Selbstbehalt:

- In der Regel zwischen 0,5% und 1% des Unternehmenswertes
- Niedrigster verfügbarer Selbstbehalt in der Regel ca .0,5% des Unternehmenswertes, manchmal auch niedriger (z.B. 0,25%) oder Tipping-Konzept
- Ein Ausschluss des Selbstbehalts wird nur für Immobilientransaktionen angeboten

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Sonstige wichtige Regelungen

Definition Schaden:

- Schadensdefinition der Police in engem Zusammenhang mit der Schadensdefinition vom SPA (siehe dazu auch die rechtlichen Ausführungen weiter hinten)
- Abdeckung von (vorhersehbaren) Mangelfolgeschäden oder entgangener Gewinne möglich, teilweise jedoch gegen Zusatzprämie
- Synthetische Schadensdeckung in der Regel gegen zusätzliche Prämie
- Übernahme der Verteidigungskosten

Laufzeit der Police:

- Fundamental-Garantien: 5 Jahre nach Closing (können auf 7 Jahre verlängert werden)
- Operative Garantien: 2 Jahre ab Closing (können auf 3 Jahre verlängert werden)
- Steuergarantien/ Freistellungen: 7 Jahre nach Closing (können auf 10 Jahre verlängert werden)

De Minimis:

- Selbstbehalt steht im Verhältnis zum De Minimis des SPA
- Niedrigerer Betrag möglich, aber nicht niedriger als die finanziellen Aufgriffsschwellen der DD

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Sonstige wichtige Regelungen

Marktübliche Deckungsausschlüsse:

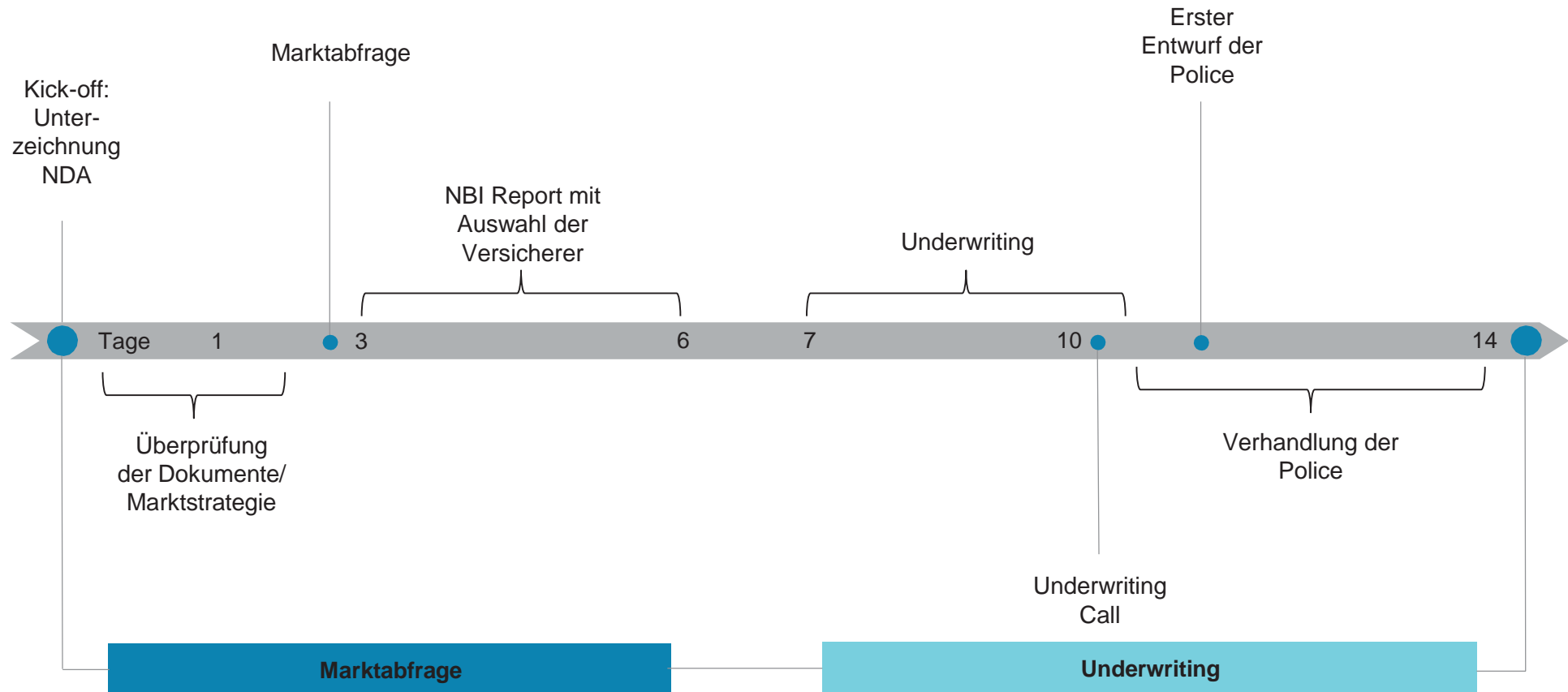
- Kenntnis der Versicherten (W&I-Versicherung soll nur unbekannte Risiken abdecken)
- Zukunftsorientierte Garantien (W&I-Policen erfassen nur in der Vergangenheit liegende Schäden)
- Kaufpreisanpassungen und Leakage
- ABC (Abdeckung von Rechtsordnungen mit geringem Risiko möglich, wenn ausreichende DD existiert)
- Umweltverpflichtungen, insbesondere im Zusammenhang mit Kontamination / Sanierung (bei ausreichender DD sind einige Versicherer bereit, auf diesen Ausschluss zu verzichten)
- Strafen und Bußgelder (soweit gesetzlich nicht versicherbar)
- Unzureichende Pensionsrückstellungen
- Verrechnungspreise und Secondary Tax
- Gegebenenfalls:
 - Baumängel an Sachwerten
 - Produkthaftung / Rückruf

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Überblick über den Prozess

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Überblick über den Prozess



Marktabfrage

Dokumentation

- Unternehmenswert (Schätzung reicht)
- Wichtige Versicherungsparameter (Limit und Selbstbehalt)
- Erster Entwurf des SPA
- Info Memo (oder vergleichbares Dokument)

Underwriting

Dokumentation

- Alle Due Diligence Berichte und Fact Books des Verkäufers
- Alle Due Diligence Berichte (mindestens rechtliche, steuerliche und finanzielle DD) des Käufers; kann auch intern erstellte Due Diligence beinhalten
- Zugang zum Datenraum
- Vollständige Transaktionsdokumentation

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Aktuelle Markttrends

The background of the slide features a dark blue header section. Below it, the main area is filled with a teal color, overlaid with a light blue, wavy, horizontal band that tapers slightly towards the right. The bottom portion of the slide is a solid, lighter teal color.

Warranty & Indemnity-Versicherungen

Aktuelle Markttrends

Marktbeobachtung:

- Neue Akteure sind in den europäischen Markt eingetreten, während einige Versicherer den Markt verlassen haben
- Bestehende Versicherer in Europa bauen ihr Underwriting-Team aus
- Spezialisierung der Versicherer; spezielle Versicherer für kleine Deals verfügbar
- Zunehmende Professionalisierung des Kunden, Anwaltskanzleien und M&A-Beratern

Allgemeine Beobachtungen:

- Pre-Underwriting wird auf der Verkäuferseite zunehmend genutzt
- Reduzierung des Selbstbehalts
- Synthetische Deckungen, z.B. für nach dem SPA ausgeschlossene Schäden wie Folgeschäden und Mehrfachschäden



Warranty & Indemnity-Versicherungen

Aktuelle Markttrends

Prozess:

- Verkürzter Underwriting-Prozess
- Verkürzte Questionnaires der Versicherer
- Verzicht auf die Erfordernis des Underwriting-Calls
- W&I-Prozess wird teilweise nach SPA-Signing eingeleitet / abgeschlossen

Scraping:

- Streichung von Kenntnisqualifikationen des Verkäufers und Wesentlichkeitsschwellen für Zwecke der Police

Synthetische Steuerfreistellung:

- Synthetische Steuerfreistellungen zunehmend verfügbar
- Versicherer geben Standard-Wordings in Police vor

Versicherungslösungen für Transaktionsrisiken

CV

Dr. Philipp Giessen leitet die German Private Equity and M&A (PEMA) Practice von Marsh und berät bei allen Arten von transaktionsbezogenen Risiken.

Profil:

- Herr Giessen leitet Marshs German Private Equity and M&A Practice (PEMA) und ist Mitglied der Geschäftsleitung der Marsh GmbH. PEMA entwickelt Lösungen, die Unternehmen, Private-Equity-Gesellschaften, alternative Vermögensverwalter, Kreditgeber und Infrastrukturinvestoren beim Management von M&A-Risiken unterstützen; dazu gehört auch die Platzierung von Warranty & Indemnity (W&I) Versicherungen.
- Nach 4,5 Jahren Praxiserfahrung als M&A-Anwalt bei Latham & Watkins (Büro München) kam Herr Giessen 2017 zu Marsh, wo er als Teil des PEMA-Teams Mandanten in Bezug auf transaktions-bezogene Risiken wie W&I-Versicherungen berät.
- Im folgenden Jahr wurde er Leiter von PEMA Germany.
- Im selben Jahr war Herr Giessen auch Mitschiedsrichter in einem

ICC-Schiedsverfahren.

Erfahrung:

- Im Jahr 2017 beriet Herr Giessen mehr als 60 Transaktionen und platzierte 20 Policen in Bezug auf W&I-Versicherungen und vergleichbare Produkte. Das größte Limit, das er in diesem Jahr gesetzt hat, betrug 600 Mio. €.
- Im gleichen Jahr platzierte PEMA Germany mehr als 50 Policen, darunter Projekte für zahlreiche deutsche Dax-Unternehmen und internationale Finanzinvestoren.
- Im Jahr 2018 beriet Herr Giessen mehr als 70 Transaktionen und platzierte 25 W&I-Policen bzw. vergleichbare Produkte.
- Im gleichen Jahr platzierte PEMA Germany mehr als 70 Policen, darunter Projekte für zahlreiche deutsche Dax-Unternehmen und internationale Finanzinvestoren.

- Die größte platzierte Deckungssumme einer W&I-Police überschritt 700 Mio. €.
- Darüber hinaus platzierte das Team eine der größten jemals auf dem europäischen Markt platzierten Steuerrisikopolicen mit einem Limit von ca. 500 Mio. €.



Dr. Philipp Giessen

T +49 1520 1628 261 |
E philipp.giessen@marsh.com

Ausbildung

Zweites Deutsches Staatsexamen,
Oberlandesgericht, Berlin, 2012
Dr. iur., Goethe-Universität, Frankfurt,
2010

Erstes Deutsches Staatsexamen,
Goethe-Universität, Frankfurt, 2008

Anwaltsqualifikationen

Rechtsanwalt (Deutschland)

Sprachen

Deutsch, Englisch



Sitz: Frankfurt am Main; Handelsregister: HRB 12141; Amtsgericht: Frankfurt am Main

Geschäftsführung: Siegmund Fahrig (Vors.), Oliver Dobner, Thomas Olaynig

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. August Joas

MARSH